

Nagold, den 13. Dezember 2016



-es wird der Tag kommen, wo Menschen  
in der Lage sein werden, Recht  
von Unrecht zu

unterscheiden, egal, an welchem  
Ort / Arbeitsplatz sie sich  
befinden

& Befehle / Gesetze (ein Unrecht / Vertrag  
wird nicht dadurch zu Recht, weil es /  
er angewendet wird) nicht  
mehr ausführen,

die Unrecht sind ...

-ICH weis nicht, wann dieser  
Tag sein wird, aber  
ich weis,

dass es sein wird, wenn die  
Menschheit begriffen  
hat, was in  
dem

Internetauftritt

☛ alice-miller.com ☛ steht <3

Anita Wedell 17.06.2015

[http://anita-wedell.com/wp-content/uploads/2016/12/11.12.2016-seelisch-krank-Oe\\_Oe.pdf](http://anita-wedell.com/wp-content/uploads/2016/12/11.12.2016-seelisch-krank-Oe_Oe.pdf)  
<http://anita-wedell.com/index.php/offener-brief/es-wird-der-tag-kommen/>

Liebe Menschen,

ich bin sehr unglücklich, über den Zustand der Welt, der Menschen! ICH FORDERE  
einen SOFORTIGEN, WELTWEITEN STOPP, ALLER KRIEGE, GEWALT, BETRUG! SOFORT! Ö\_Ö  
Ein SOFORTIGEN Befehl, aller sg. Führer, die Waffen niederzulegen, unter Zuhilfenahme  
aller Medien! So wie die Medien, über den 11. September 2001, stundenlang  
ein- und dasselbe Thema, immer und immer wieder wiederholten,  
wird es doch möglich sein, das Thema

alice-miller.com

immer und immer wieder, in den Medien zu wiederholen! Und mit dieser  
Website zu helfen, alle Gewalt, allen Betrug, alle Heuchelei,  
weltweit, zu beenden.

Es ist nun einmal so: wir sind in unserer Kindheit, von liebesunfähigen Menschen gefoltert worden.  
Diesen liebesunfähigen Menschen, war nicht bewusst, dass sie uns foltern. Sie glaubten es zu unserem  
Besten zu tun, egal, ob es sich um Religion oder sonstige Formen von Erziehung und den Umgang  
mit uns kleinen Babys und Kinder gehandelt hat. Natürlich, war es vielen Menschen auch  
bewusst, aber das würden sie niemals zugeben, sie tun es bis heute nicht.

Wir erkennen doch, dass sich NiEMAND an Vorschriften, Gesetze, höchste Rechtsnormen und Regeln  
hält, wenn das Trauma wirkt. Es gilt das Recht des Stärkeren, Geld wird als Waffe genutzt und so  
viele mehr, um uns in Ohnmacht zu treiben und zu verlangen zu tun, was andere

Nagold, den 13. Dezember 2016 - Seite 1/3

**Nagold, den 13. Dezember 2016**

möchten. Ich erlebe es doch nicht nur an mir persönlich, seit 2005 bis heute, und es wurde nicht besser, sondern schlimmer, und das weltweit.

All die Wünsche kommen daher, weil uns in unserer FRÜHEN Kindheit nicht ermöglicht wurde uns nicht ohnmächtig zu fühlen. Hinzu kam das Verbot, uns darüber zu empören, wenn man uns in Ohnmacht verharren lies oder absichtlich trieb. Dazu gehörten auch die Belohnungen und Bestrafungen, die immer eine Demütigung sind und ein Damoklesschwert waren. Wurde einer belohnt, wurden die restlichen damit bestraft und gedemütigt, nicht belohnt worden zu sein. Wurde einer bestraft, wussten die restlichen, was sie erwartet, wenn sie nicht tun, was die Erwachsenen möchten.

Diese/r totale Diktatur, die wir als Kinder, durch die Erwachsenen, die unsere Eltern waren und andere Erwachsene, ausgesetzt waren, hat uns die Hölle bereitet, die wir uns jetzt, als Erwachsene bereiten, weil wir jetzt unsere Eltern der Kindheit und die anderen Erwachsenen unserer Kindheit spielen, nachäffen, mehr oder weniger bewusst, und je solidarischer und bewusster wir unsere Eltern der Kindheit und die Erwachsenen unserer Kindheit nachäffen, imitieren, nachspielen, mit je mehr Solidarität mit den Eltern unserer Kindheit wir das tun, um so größer ist der versteckte Hass / daher blinde Wut, weil weltweit verboten, auf unsere Eltern, die wir auf unsere Mitmenschen verschieben, weltweit.

All das kann und konnte uns nicht retten, unsere Selbstverleugnung, bis ins hohe Erwachsenenalter, über Jahrtausende hinweg, und das Verschieben unserer blinden Wut und Rache, auf Feindbilder aller Art, ob es die Menschen, die Tiere oder die Natur ist und oder war/en, die nun "daran glauben" muss/te/n, über Jahrtausende hinweg.

Auch der Reichtum, alles Geld der Welt, all der Ruhm, all die Macht, die schönsten Konsumgüter und auch Opfer, die "daran glauben und dafür bezahlen mussten" an Eltern statt, haben seit Jesu Zeiten, über viele Kriege und Verbrechen,

über Jahrhunderte und Jahrtausende, über den Holoaust, bis heute hinweg, nicht ausgereicht, uns die Liebe zu geben, die uns in unserer Kindheit zugestanden hat.

Wir haben allen Grund darüber wütend und traurig zu sein, deswegen lasst uns traurig und wütend sein, in Gegenwart unserer liebsten Menschen, Freunde oder Tiere

die uns im Schmerz der Erkenntnis begleiten, halten, denn wir brauchen dazu gar keinen Dokortitel, weil Kind gewesen zu sein, oder empathisch, wie ein Tier, reicht völlig aus, denn wir sind alle vom Fach, weil wir alle mal Kinder waren.

Lasst uns dieses Weihnachten nutzen, alle Waffen niederzulegen, weltweit, alle Gewalt einzustellen, ob die seelische, körperliche oder strukturelle Gewalt, weltweit, lasst sie uns einfach mal einstellen. Wenn wir nicht wissen, was seelische, körperliche oder strukturelle Gewalt ist, weil wir zu unbewusst handeln, dann lasst uns einfach innehalten, in all dem, was wir gerade tun und uns der Website [alice-miller.com](http://alice-miller.com) in, allen Fällen, zuwenden.

... und lasst uns im Anschluss feiern, wenn wir verstanden haben, mit Hilfe dieser wundervollen, mutigen, traurigen Frau, die anfangs genau ein Täter war, wie wir, aber dann erkannt hat, warum sie zum Täter wurde und wie wir unser TÄTER-SEiN überwinden und die ganze Menschheit über diese ihre Erkenntnis und Forschungsergebnisse aufgeklärt hat, bzw. es bis zu ihrem Lebensende versucht hat und es mit ihrem Vermächtnis, für die Menschheit, das sie uns hinterlies, immer noch tut, warum wir uns über Jahrtausende hinweg gefoltert haben, mal mehr oder weniger, ohne es zu merken, mit

**Nagold, den 13. Dezember 2016**

seelischer, körperlicher und struktureller Gewalt,  
einander in Ohnmacht getrieben und die Natur zerstört und  
Tiere und Menschen gequält und gefoltert haben, alles "NUR", weil wir es selber  
erlitten haben, nicht merken durften und weil wir nicht auf unsere Eltern wütend sein  
und uns darüber empören durften, all das muss nicht mehr sein, weil wir  
die Wahrheit jetzt kennen, dank dieser wundervollen,  
mutigen, traurigen Frau.

Wir werden keine Zigaretten und sonstigen Drogen mehr brauchen, auch keine Medizin,  
weil die Medizin unsere Liebe dann ist und Mutter Natur, die uns alles gibt, was wir  
brauchen, deswegen brauchen wir unseren Hass auch nicht mehr auf  
Mutter Natur oder die Tiere oder Menschen  
zu verschieben.

Wir Menschen sind alle abhängig von einander, das fing mit unserer Geburt an, die Kunst  
besteht darin, einander nicht in Ohnmacht zu treiben, zu halten und zu belassen, das war die Kunst,  
die unseren Eltern gefehlt hat, die wir aber erlernen können, als Erwachsene. Die Voraussetzung  
dafür ist die wieder erlangte Liebe zu uns selbst, die Solidarität mit dem Kind, das wir waren  
und das einhundert Prozent, kompromisslos und absolut, denn es gab kein hilfloseres,  
wundervolleres Wesen, als das Kind, das wir alle einmal waren.

Lasst uns den Weg beenden, den wir bisher gegangen sind und lasst uns  
diesen neuen Weg gehen, frei von Heuchelei, Betrug und Selbstverleugnung,  
die Gewalt gegen sich selbst und andere immer ist. Jeder neue  
Weg beginnt mit dem ersten Schritt ♥Anita Wedell  
♥alice-miller.com ♥



iN allem Großen iST  
der ERSTE Schritt, der Mut ...